

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 28. Juni 2006

Kolonnenstraße 30 L

Telefon: 030 78730-239

Telefax: 030 78730-320

GeschZ.: I 33-1.8.1-4/06

Bescheid

über

die Änderung und Ergänzung

der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 11. Mai 2005

Zulassungsnummer:

Z-8.1-902

Antragsteller:

MJ-Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "UNI TOP 65"

Geltungsdauer bis:

31. Mai 2011

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-902 vom 11. Mai 2005. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten sowie Anlage A (Seite 74) und Anlage B (Seiten 35a, 39a, 41a, 57a und 59a). Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

- Abschnitt 2 wird wie folgt geändert:

a) Tabelle 1 wird durch folgendes Bauteil ergänzt:

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkung
Vertikalrahmen 2 m mit Kippfingeranschluss (t = 2,7 mm)	74	---

b) Tabelle 2 wird durch folgende Fassung ersetzt:

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die Werkstoffe

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.3 ^{*)} nach DIN EN 10204: 2005-01
	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10219-1: 1997-11 oder DIN EN 10219-1: 2006-07	
		1.0577	S355J2	DIN EN 10025-2: 2005-04
Flacherzeugnis	1.0980	S420MC	DIN EN 10149-2: 1995-11	
Aluminiumlegierung	EN AW-6063 T66	EN AW-ALMg0,7Si	DIN EN 755-2: 1997-08	

^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl der Sorte S355J2H nach DIN EN 10219-1:1997-11 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.

c) Abschnitt 2.2 wird durch folgenden Abschnitt ergänzt:

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2002-9 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.



- Abschnitt 3 wird durch folgenden Abschnitt ergänzt:

3.2.2.8 Anschluss unter Querriegel/Ständerrohr

Der Anschluss des unteren Querriegels (T-Profil) am Ständerrohr des Vertikalrahmens nach Anlage A, Seite 74 darf mit der Beanspruchbarkeit und der drehfedernden Einspannung nach Tabelle 6 berücksichtigt werden.

Tabelle 6: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Beanspruchbarkeit $M_{R,d}$	Verdrehung φ [rad]
0,58 kNm	$\varphi_d = \frac{M}{120 - 91,7 \cdot M}$ mit M in kNm

- Anlage A der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung wird wie folgt geändert:

Anlage A wird durch Seite 74 ergänzt.

- Anlage B der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung wird wie folgt geändert:

a) Tabelle B.1 wird durch folgendes Bauteil ergänzt:

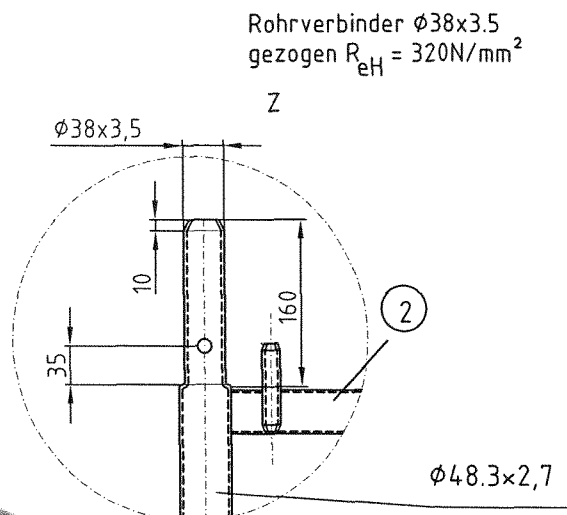
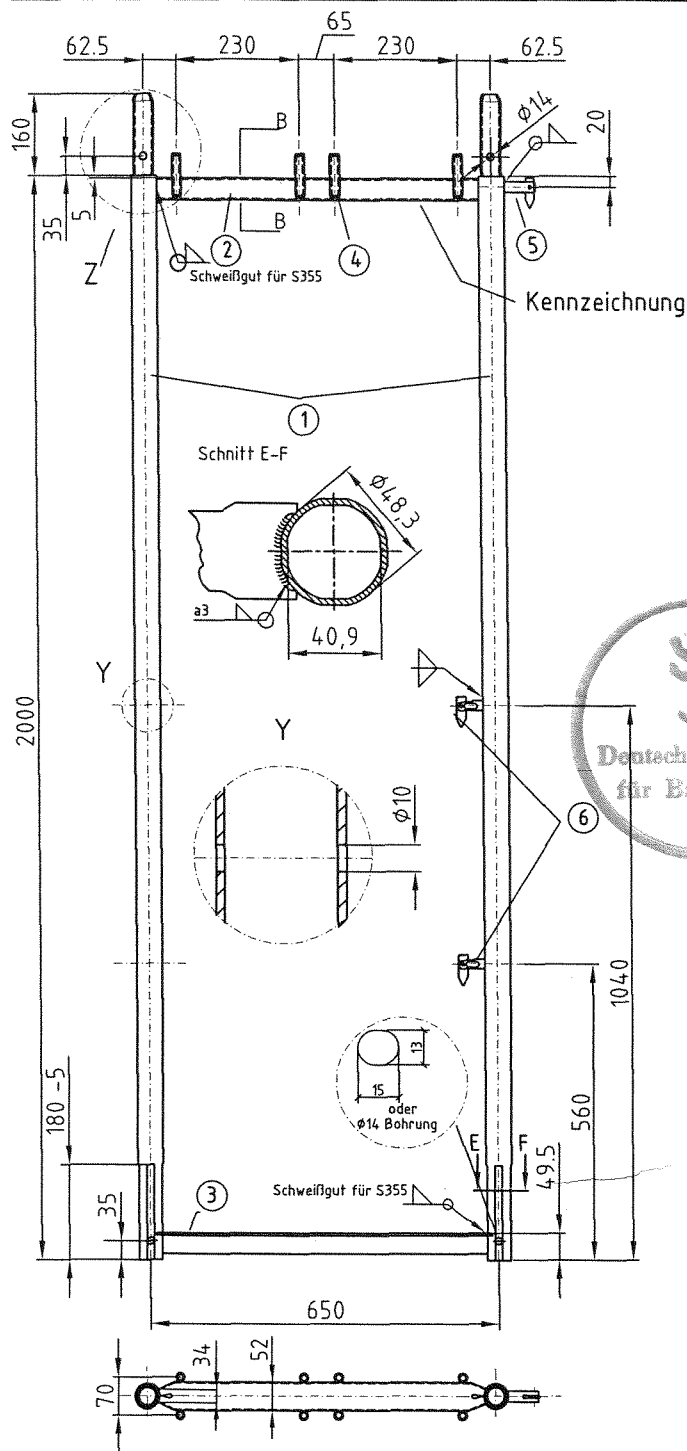
Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 2 m mit Kippfingeranschluss (t = 2,7 mm)	74

b) Anlage B, Seiten 35, 39, 41, 57 und 59 werden durch Anlage B, Seiten 35a, 39a, 41a, 57a und 59a ersetzt.

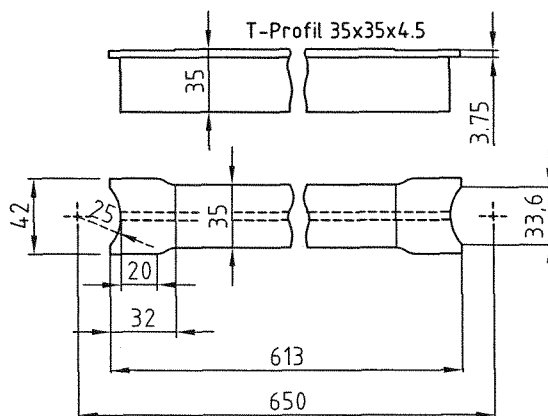
Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt

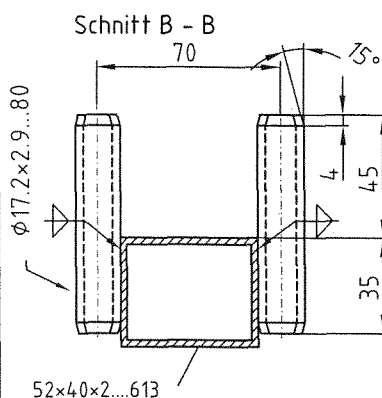




Position 3



Schweißnähte $a = 3 \text{ mm}$



6	2	Kippstift	$\phi 20 \times 47$	QSTE380/420		
5	1	Kippstift	$\phi 20 \times 60$	S235		
4	8	Einhängezapfen	$\phi 17.2 \times 3.2 \times 78$	S235JRG2		
3	1	T-Profil	35x35x4.5x613	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2x613	S235JRH		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	2	Rohr	$\phi 48.3 \times 2.7$	S235JRH		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen

feuerverzinkt 55 - 75 μm

	MJ - GERÜST GMBH 58840 PLETTEBERG	GERÜSTSYSTEM UNI TOP 65	Material: S235JR Material: S355J2G3
	Vertikalrahmen 2m (mit Kippstiftanschluß)	Anlage A, Seite 74 zum Bescheid vom 28. Juni 2006 über die Änderung und Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-902 vom 11. Mai 2005	

Zusammenstellung der Maßgebenden Ankerkräfte

Anker- raster	Beklei- dung	L_{Feld}		teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
				$F_{\perp}$		$F_{\parallel}$	$F_{\perp}$		$F_{\parallel}$
				$H \leq 22$ m	H=24m ohne Schutz- wand mit Schutz- wand	alle Lagen	$H \leq 22$ m	H=24m ohne Schutz- wand mit Schutz- wand	alle Lagen
8m versetzt	ohne	2,50m		3,5 kN		4,5 kN	1,1 kN	2,7 kN	4,5 kN
		3,00m		3,9 kN		4,5 kN	1,3 kN	3,2 kN	4,5 kN
4m	Netz	2,50m		3,5 kN		3,1 kN	1,2 kN	2,1 kN	3,7 kN
		3,00m		4,2 kN		3,5 kN	1,4 kN	2,4 kN	4,0 kN
2m	Plane	2,50m	Druck	4,9 kN	4,8 kN	3,4 kN	5,1 kN	5,1 kN	3,4 kN
			Zug	4,4 kN	4,8 kN		1,4 kN	2,8 kN	
		3,00m	Druck	5,9 kN	5,8 kN	3,7 kN	6,1 kN	6,1 kN	3,7 kN
			Zug	5,2 kN	5,7 kN		1,6 kN	3,3 kN	

Ankerkräfte für die Systemkonfiguration "oben unverankert" siehe Seite **59**.



GERÜSTSYSTEM UNI TOP 65

maximale
Verankerungskräfte

Anlage B, Seite 35a zum Bescheid
vom 28. Juni 2006 über die
Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-902
vom 11. Mai 2005

Unbekleidetes Gerüst vor "offener" oder "geschlossener" Fassade Grundvariante mit und ohne Schutzgitter;

mit Innenkonsolen;

durchgängige Verankerung
in erster Gerüstebene

Vertikaldiagonale in Außen-
und Innenstielebene

Längsriegel in Außen-
und Innenstielebene

zusätzliches Vertikalrohr
am Innenstiel

zusätzliches Vertikalrohr zur
Verstärkung des Innenstieles
mit drei Drehkupplungen (DK)
angeschlossen

gilt für alle Beläge

Feldlänge $l = 1500/2000/2500$ und 3000 mm



GERÜSTSYSTEM UNI TOP 65

Durchgangsrahmen

$b = 1,65\text{m}$

Feldlänge $l \leq 3,00\text{m}$

Anlage B, Seite 39a zum Bescheid
vom 28. Juni 2006 über die
Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-902
vom 11. Mai 2005

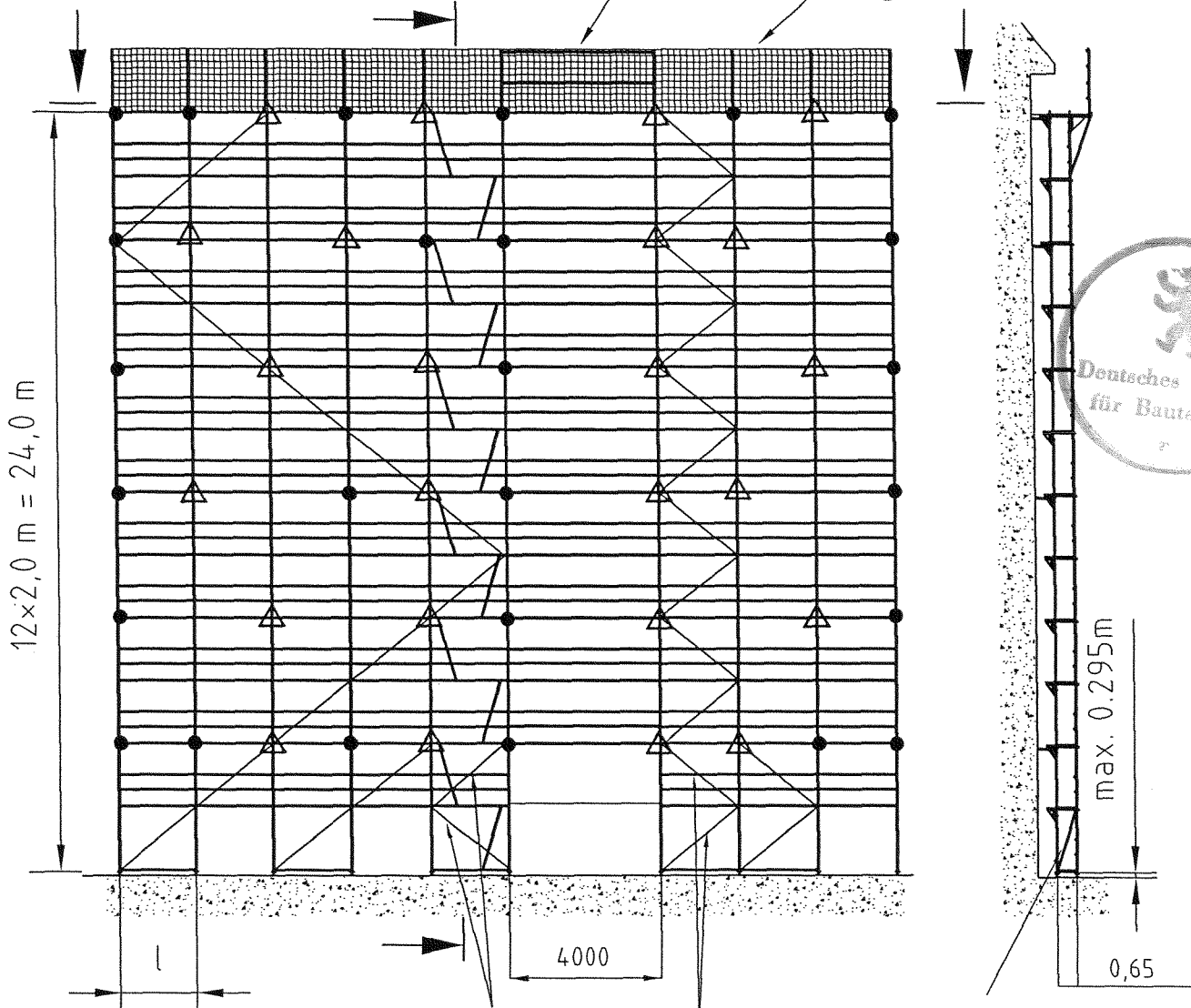


Unbekleidetes Gerüst vor "offener" oder "geschlossener" Fassade Grundvariante mit und ohne Schutzgitter;

mit Innen- und Außenkonsolen;

Schutznetze

Schutzgitter oder Schutznetze



zusätzlicher Vertikaldiagonalzug
auf der Gerüstinnenseite und -außenseite

Zusatzdiagonalen
mit Drehkupplung (DK)
angeschlossen

Feldlänge $l = 1.50/2.00/2.50$ und 3.00 m



△ Dreiecksanker

• kurzer Gerüstanker

oberste Gerüstlage gezeichnet

Anordnung der Bohlenverbinder im 4m Feld siehe Seite 42



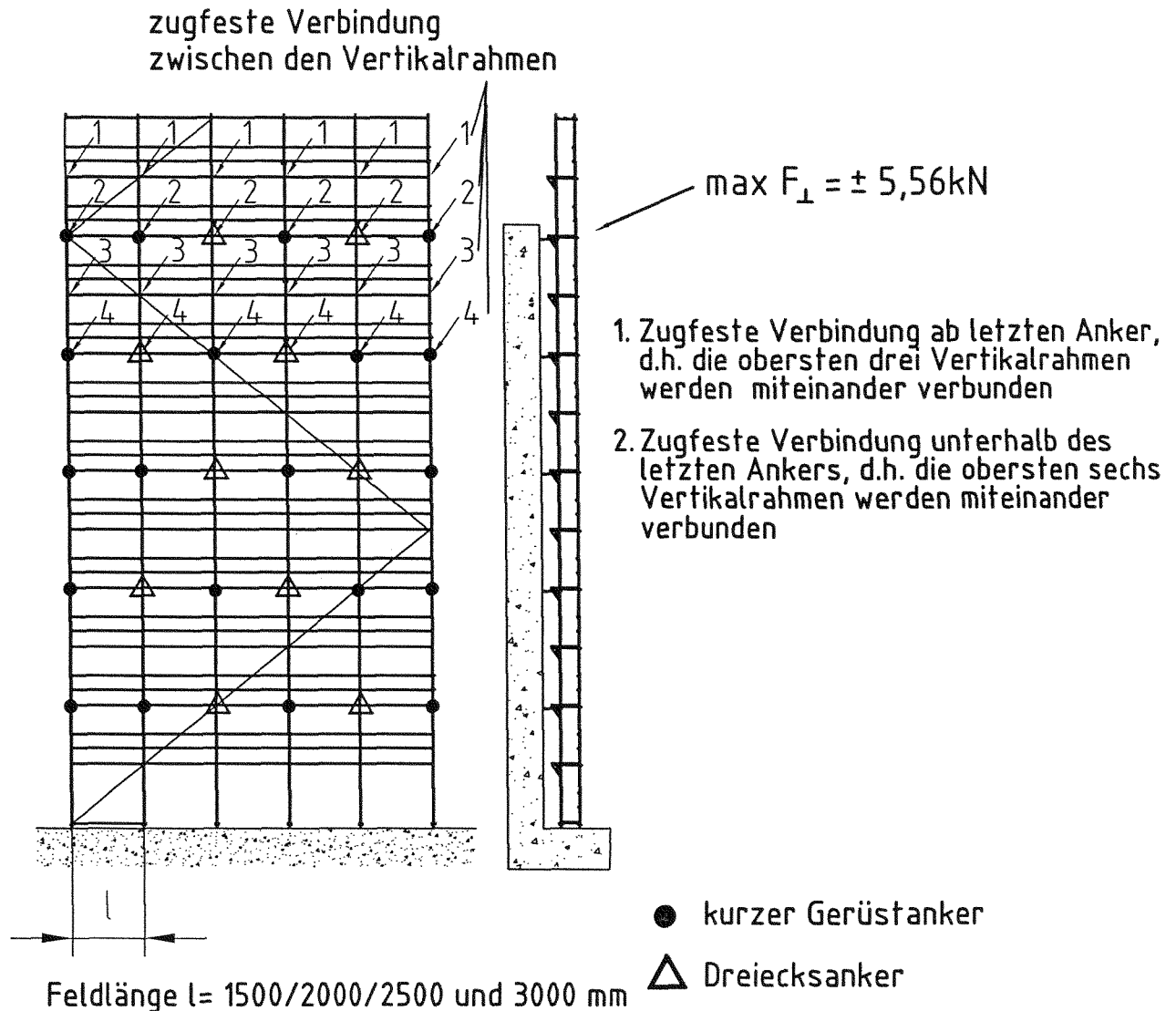
GERÜSTSYSTEM UNI TOP 65

Überbrückungsfeld
 $l = 4,00\text{m}$

Anlage B, Seite 41a zum Bescheid
vom 28. Juni 2006 über die
Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-902
vom 11. Mai 2005

Über der letzten Verankerung freistehende Gerüstlagen

-Gerüst unbekleidet (Ankerraster-8m versetzt)



Fassade		teilweise offen
Ankerkräfte	orthogonal: $H=20\text{m}$:	3,6kN
	$H \leq 16\text{m}$:	1,8kN



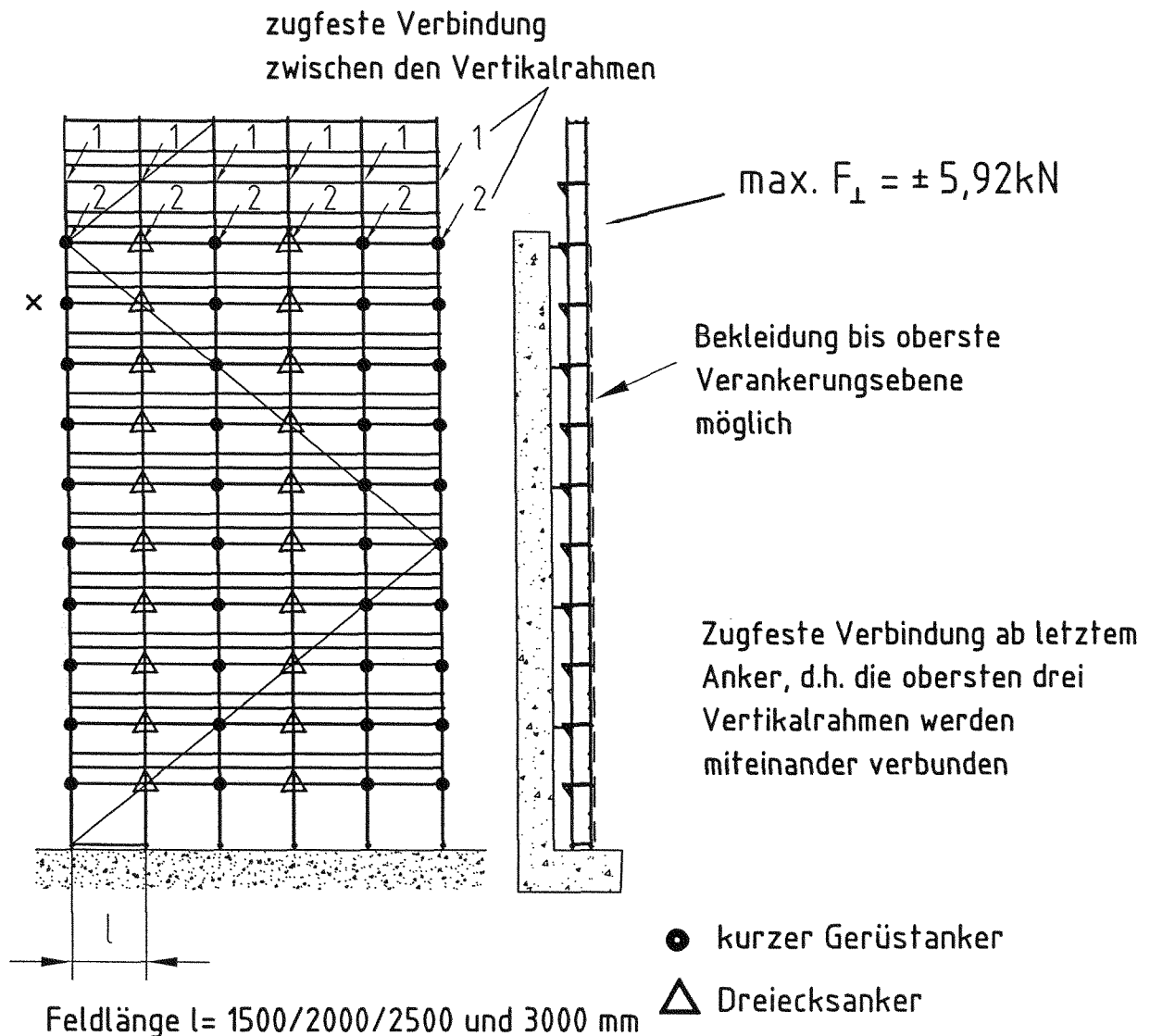
GERÜSTSYSTEM UNI TOP 65

Zwischenzustand
oberste Lage unverankert

Anlage B, Seite 57a zum Bescheid
vom 28. Juni 2006 über die
Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-902
vom 11. Mai 2005

Über der letzten Verankerung freistehende Gerüstlagen

-Gerüst mit Planen bekleidet



Zusatzmaßnahme: Die Ständerstöße in der vorletzten Ankerebene sind zugfest auszubilden (siehe x).

Fassade			teilweise offen
Ankerkräfte	orthogonal:	$H=20\text{m}$:	6,0 kN
		$H \leq 18\text{m}$:	5,4 kN



GERÜSTSYSTEM UNI TOP 65

Zwischenzustand
oberste Lage unverankert

Anlage B, Seite 59a zum Bescheid vom 28. Juni 2006 über die Änderung und Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-902 vom 11. Mai 2005